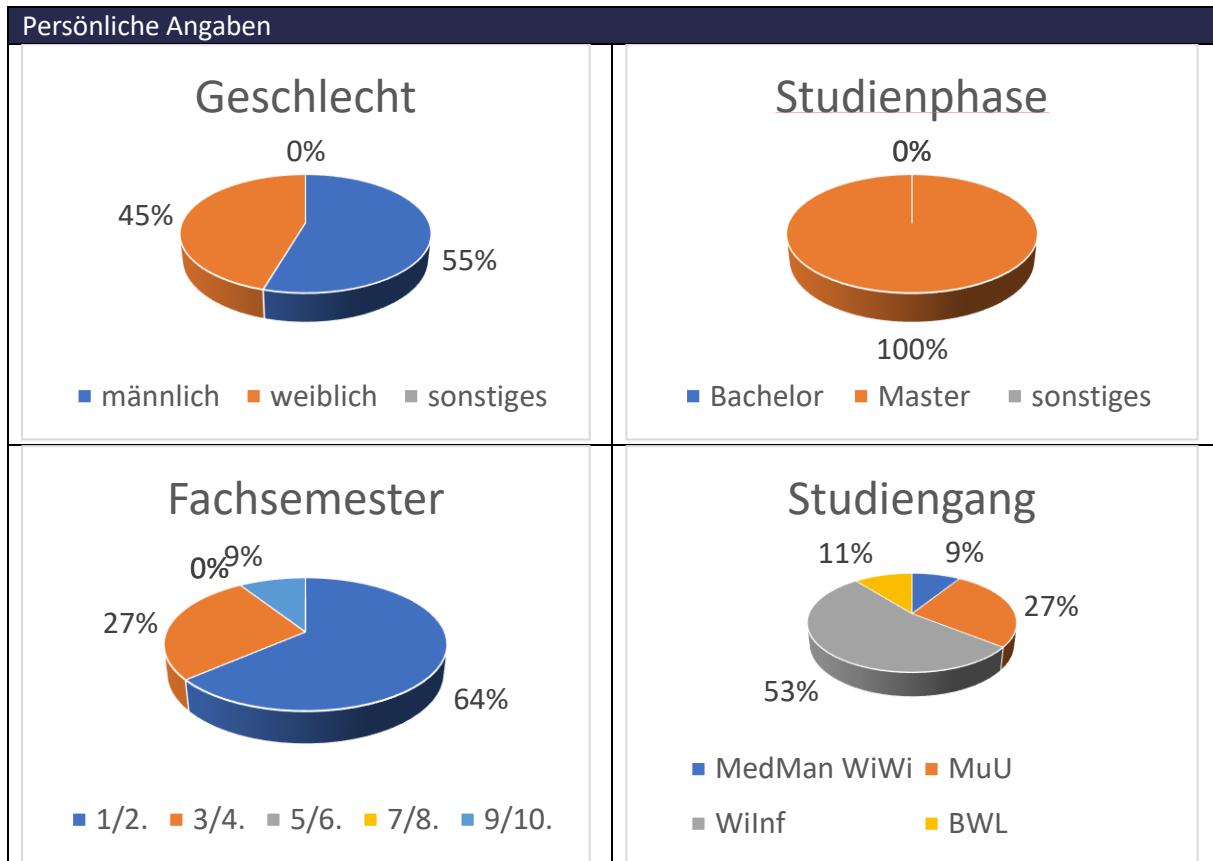


Ausgefüllte Feedbacks: 11



Fragen zum Lernfortschritt	Verteilung der Antworten					Mittelwert
	sehr hoch □0	□1	□2	□3	□4 sehr niedrig	
Interesse am Thema dieser Veranstaltung	9% —	64% ■	27% —	0%	0%	1,18
Einschätzung ihres persönlichen Lernfortschritts in dieser Veranstaltung	9% —	91% ■	0%	0%	0%	0,91
Freitextfelder						
Was war für Sie das Wichtigste, was Sie in dieser Veranstaltung gelernt haben?						
<ul style="list-style-type: none"> • Komplexität der Standortwahl • Modellevaluation, AHP • Die Relevanz und die Überschneidungsbereiche des taktischen Produktionsmanagements • - Qualitätsmanagement - Würdigung der Entwicklungsschritte im letzten Jahrhundert, auch kulturraumabhängig 						

<ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung von Qualitätsverständnissen - Einbettung ganzheitlicher Qualitätsmanagementansätze in sinnvollen Kontexten, aber Idee einer strengen Ausgestaltung nach gängigen Standards, im Bewusstsein der damit einhergehenden Nachteile - Differenzierung diverser Entscheidungsfindungsmethoden und ihre sinnvolle, kontextabhängige Einordnung, unter Berücksichtigung ihrer Limitationen, insbesondere Behutsamkeit vor Subjektivitätsfallen in pseudoobjektiven Vorgängen - Würdigung systematischer Entscheidungsfindungsprozesse auch außerhalb typischer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen (Notfallhelikopterbeispiel) - (auch somit) Förderung des kritischen Denkvermögens • Methoden zur Auswahl eines Produktionsstandortes • Auswahlprobleme
<p>Was war für Sie der größte Nutzen aus dieser Veranstaltung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe oben • Lösungsansätze für multikriterielle Entscheidungsprobleme • - Schaffung fachbereichsübergreifender Brücken - in den Diskurs kommen mit Studierenden anderer Studiengänge und Erweiterung des fachlichen Horizonts • Praktische Anwendung des theoretischen Wissens anhand der Übungsaufgaben • AHP
<p>Was war aus Ihrer Sicht am wenigsten effektiv in dieser Veranstaltung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anspruchsvollere Übungsaufgaben um sich gezwungenermaßen intensiver mit dem Stoff auseinander zu setzen • Mathematische Herleitungen in der Vorlesung sind zwar allgemein interessant, aber für mich persönlich nicht gewinnbringend • Die zeitliche Synchronisation der Vorlesungs- und Übungsinhalte war quasi nicht gegeben. Hier wäre ein sinnvolleres Angleichen der Termine besser gewesen (z.B. Übung ca. alle zwei Wochen). Die gedankliche Verbindung der Vorlesungs- und Übungsinhalte und somit der Lerneffekt hätten profitiert. • Theorieteil des Qualitätsmanagements, da dieser sehr langgezogen und in meiner Wahrnehmung kaum nützlich für mein Wissen ist.
<p>Was hat Ihnen inhaltlich am meisten gefehlt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltlich hat mir bei den ersten beiden großen Themen ein bisschen der Bezug zum Medizinmanagement gefehlt. Beim Qualitätsmanagement war er deutlich erkennbar, allerdings war für die MedizinmanagerInnen die ersten Wochen alles sehr neu. • "Produktfeldauswahl und Ermittlung. Auswahl von Produktionsprogrammen und Technologien" • "Kaum etwas. Vielleicht ein Gastvortrag, passend zu einem Unterthema? Z.B. eine (auch als potentieller Arbeitgeber attraktive) Qualitätsmanagement-Beratung?" • Keine Aussage, da ich mich nicht im Spektrum des TPM auskenne

Medien und Lehrmittel	Verteilung der Antworten					Mittelwert
	sehr sinnvoll	□0	□1	□2	□3	
Wie sinnvoll war der Medieneinsatz?	64%	36%	0%	0%	0%	0,36
Freitextfelder						
Folgende Medien sollten häufiger eingesetzt werden:	<ul style="list-style-type: none"> • Laptop und Beamer • Aufzeichnungen und/oder Hybridveranstaltungen • Kurzvideos 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Videoinhalte (Empfehlungslinks reichen) zur Vertiefung ausgewählter Themen
Folgende Medien sollten seltener eingesetzt werden:	<ul style="list-style-type: none"> • auf den Folien steht manchmal: (?), das führt im Nachhinein zu Verwirrung • Papier • Zeitungsartikel

Literatur und weiterführende Materialien	Verteilung der Antworten					Mittelwert		
	immer	□0	□1	□2	□3		□4	nie
Die Literaturempfehlungen (Literaturliste, PowerPoint-Slides) habe ich verwendet.		64%	36%	0%	0%	0%		0,36
Die Literaturangaben waren hilfreich.		0%	50%	20%	10%	20%		2
	sehr gut	□0	□1	□2	□3	□4	sehr schlecht	
Vorabinformationen zur Veranstaltung auf der PIM-Website		55%	36%	9%	0%	0%		0,54
Begleitmaterial (insb. PowerPointSlides)		64%	27%	9%	0%	0%		0,45
Beschreibung der Veranstaltung im Modulhandbuch		60%	40%	0%	0%	0%		0,4

Bewertung von und Dozent(in)	Verteilung der Antworten					Mittelwert		
	sehr gut	□0	□1	□2	□3		□4	sehr schlecht
Veranstaltungsort (Erreichbarkeit, Barrierefreiheit)		73%	18%	9%	0%	0%		0,36
Veranstaltungsraum (Klima, Größe, Ausstattung, Störungen)		55%	36%	9%	0%	0%		0,54
	sehr hoch	□0	□1	□2	□3	□4	sehr niedrig	
verlangtes Vorwissen		9%	9%	9%	55%	9%		2,28

Stoffumfang	18%	9%	55%	18%	0%		1,73
	zu langsam	□0	□1	□2	□3	□4	zu schnell
Vorlesungstempo	9%	0%	82%	9%	0%		1,91
	sehr gut	□0	□1	□2	□3	□4	sehr schlecht
Lesbarkeit von PowerPoint-Slides	45%	45%	9%	0%	0%		0,63
	stimmt	□0	□1	□2	□3	□4	stimmt nicht
Erläuterungen zu den PowerPoint-Slides	55%	45%	0%	0%	0%		0,45
	sehr gut	□0	□1	□2	□3	□4	sehr schlecht
Strukturierung der Vorlesung	55%	36%	9%	0%	0%		0,54
	stimmt	□0	□1	□2	□3	□4	stimmt nicht
auf Studierenden-Fragen wird eingegangen	100%	0%	0%	0%	0%		0
genug Anwendungsbeispiele	100%	0%	0%	0%	0%		0

	sehr hoch	□0	□1	□2	□3	□4	sehr niedrig	
Vor- und Nachbereitungsaufwand	9%	18%	55%	18%	0%		1,82	
	sehr gut	□0	□1	□2	□3	□4	sehr schlecht	
Stoffauswahl und Schwerpunktsetzung	27%	55%	9%	9%	0%		1	
	sehr gut	□0	□1	□2	□3	□4	sehr schlecht	

insgesamt gefiel die Veranstaltung	<p>90% 10% 0% 0% 0%</p>	0,1
Gesamtbewertung für die Dozent(inn)en	<p>91% 9% 0% 0% 0%</p>	0,09
Freitextfelder		
Inhalte, die stärker behandelt werden sollten:	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe oben, was gefehlt hat 	
Inhalte, die weniger behandelt werden sollten:	<ul style="list-style-type: none"> • Beispielartikel • Standortplanung nahm einen sehr bzw zu großen Aspekt ein • In den ersten Vorlesungen vielleicht weniger Herleitung formalsprachlicher vom Exkurs zur Struktur des Transportkostenmodells als „Miniatורתheorie“? • Qualitätsgurus 	

Weiterführende Kritik und Anregungen	
<ul style="list-style-type: none"> • "Erklärungen der Standortauswahl, z.B. Amazon, sind sehr hilfreich zum Nachvollziehen, bitte beibehalten. Auch die Erläuterungen auf Nachfragen von Prof. Zelewski sind mehr als hilfreich, bitte weiter die Zeit dafür nehmen." • "Auch wenn formale Beweise relevant (und interessant) sind / sein können, fände ich eine Ausweitung auf weitere Themen ansprechend. Ggf kann dann für eine Themen die Übung erweitert werden, sodass diese nicht nur auf Fallstudien setzt sondern auch Zusammenhänge erläutert. Generell jedoch sehr gute Vorlesung mit sehr guten dozierenden." • Extrem lockerer und kompetenter Übungsleiter, welcher die Übungen gut vorangetrieben hat. • Knapp 60 Minuten für die Klausur ist viiiiiiiiiiiel zu wenig Zeit, für den Umfang an Aufgaben und Detailwissen. Es ist sehr schwer neues Wissen zu reproduzieren oder auf Beispiele anzuwenden. Zudem ein Zeitungsartikel vollkommen ausgereicht hätte. • Vielen Dank für die Veranstaltung. Ich habe sie, unter Berücksichtigung aller Angebote (Vorlesungen, Übungen, Klausurvorbereitung, Klausur), die ich versucht habe, alle wahrzunehmen, auf vielerlei Ebenen als sehr bereichernd erlebt. Insbesondere habe ich das Empfinden, dass der aufgewendete Lernaufwand angemessen belohnt wird. • Sehr studierendenorientiert, sowohl in Vorlesung als auch in Übung. Daumen hoch! • Die Übung könnte gerne noch weitere Themen der Vorlesung aufgreifen und vertiefen (Einblick in mathematische Lösungen der Layoutplanung etc.) 	